

präventi n im bistum münster



Die Sorge um das Heil des Menschen, um ein gelingendes, erfülltes Leben gehört zum Kern der Botschaft Jesu und bildet ein Grundanliegen allen kirchlichen Handelns.

Wir alle wollen hinsehen und vor Vernachlässigung, Misshandlung und Gewalt schützen.

Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt steht in der Tradition eines christlichen Menschenbildes und der Solidarität mit den Schwachen der Gesellschaft. Christinnen und Christen nehmen die damit verbundene Verantwortung wahr, anvertraute Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schützen und zu unterstützen. Dies ist ein Zeugnis gelebter christlicher Hoffnung in einer an vielen Stellen kinder- und familienfeindlichen Gesellschaft. Kinder- und Jugendschutz ist diakonisches Handeln der Kirche und hat Anteil an der Sendung der Kirche für eine menschenwürdigere Welt.

- **Basisschulung** (3 bzw. 6 Stunden, je nach Bedarf)
 - Samstag, 14. November 2026, 09.00 Uhr
 - Pfarrheim Feldhausen (Vikars Kamp)
- **Vertiefungsschulung** (nach 5 Jahren erforderlich, 3 Stunden)
 - Dienstag, 20. November 2026, 18.00 Uhr
 - Pfarrheim Feldhausen (Vikars Kamp)
- **Leitung:** Christopher Ruß und Werner Koschinski
 - Interessenten können sich bei W. Koschinski anmelden:
 - **Fon:** 02045/ 40 45 20
 - **Mail:** koschinski-w@bistum-muenster.de



Die Präventionsschulung dient der Sensibilisierung im Hinblick auf sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen. Damit wir, als Fachleute und ehrenamtlich Tätige, im täglichen Zusammentreffen mit Menschen sensibel hinsehen, handeln, sowie sprachfähig und ansprechbar sind. In der Schulung beschäftigen wir uns mit Basiswissen, mit Zahlen und Fakten, mit Täterinnen- und Täterstrategien und mit unserer eigenen Handlungsfähigkeit, wenn wir um Hilfe gebeten werden, Hinweise bekommen oder selbst einen unguten Verdacht hegen.